

Stärkung lokaler Demokratie durch
STÄDTENETZWERK bürgerorientierte
integrierte Stadtentwicklung

mehr wissen mehr wagen mehr Dialog!

vhw-Städtenetzwerk

18. Oktober 2011

Projekt-Vorstellung

Projektvorstellung Städtenetzwerk

Agenda

- Projektportrait Städtenetzwerk
- Kontext Stadtentwicklung
- Kontext Milieus
- Kontext Partizipation

Stärkung lokaler Demokratie durch
STÄDTENETZWERK bürgerorientierte
integrierte Stadtentwicklung

mehr wissen mehr wagen mehr Dialog!

Projektportrait

Das Städtenetzwerk

Derzeit 16 teilnehmenden Städte

[Stand: 24. Februar 2011]

- Städte mit unterschiedlichen sozio-
 konomischen und -
 demografischen Strukturen und
 Entwicklungspfaden
- Städte mit unterschiedlichen
 raumstrukturellen Gegebenheiten
- Städte mit unterschiedlichen
 Herausforderungen und
 Handlungsschwerpunkten
- Städte verschiedener
 Größenklassen



● Städte mit Vertrag
 ● Städte im Gespräch

SI

Das Städtenetzwerk

Projekt-Portrait

Ziele des Städtenetzwerks:

- **Mehr lokale Demokratie im Rahmen bürgerorientierter Integrierter Stadtentwicklung**
- **Entwicklung milieubasierter bürgergesellschaftlicher Strategien bei zukunftsrelevanten Themen der Integrierten Stadtentwicklung**

Basis:

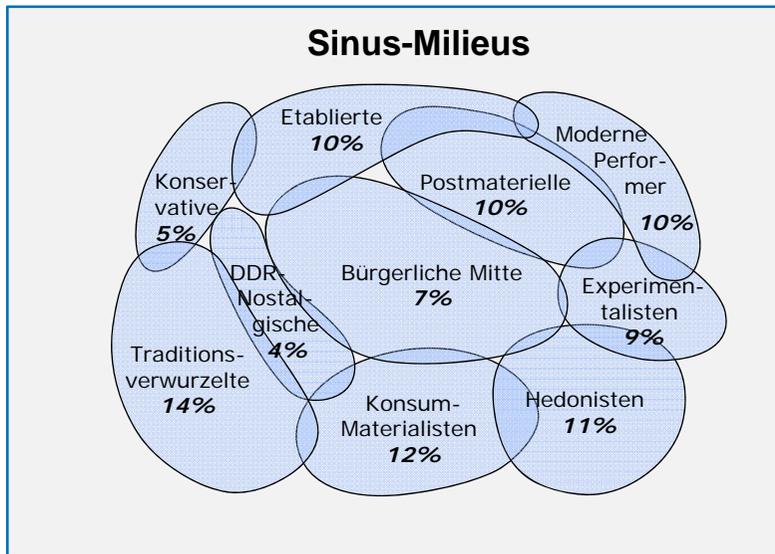
- **Bündniserklärung**

Zentrale Elemente:

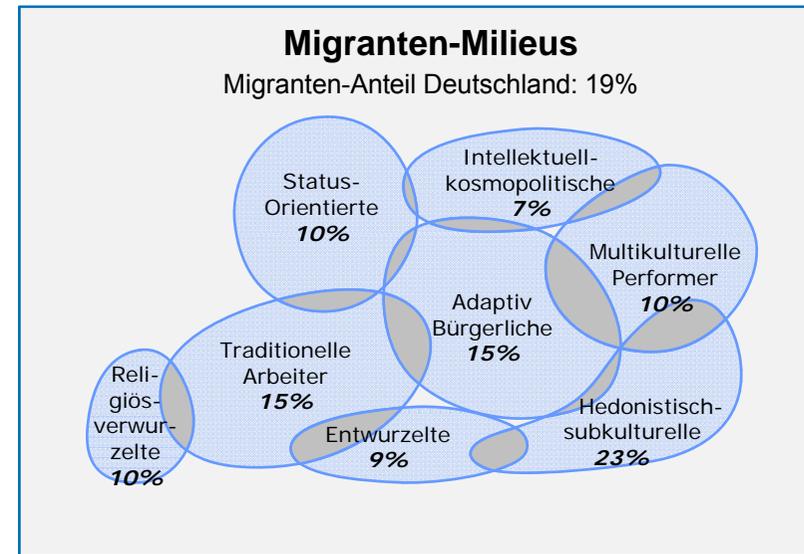
- **Aufnahme in begleitende Forschungsprojekte**
- **Thematisch orientierte milieubasierte vhw-Beratung zur ISE**
- **Austausch in bundesweitem Netzwerk**

Das Städtenetzwerk

Analytische Basis: Die Milieus



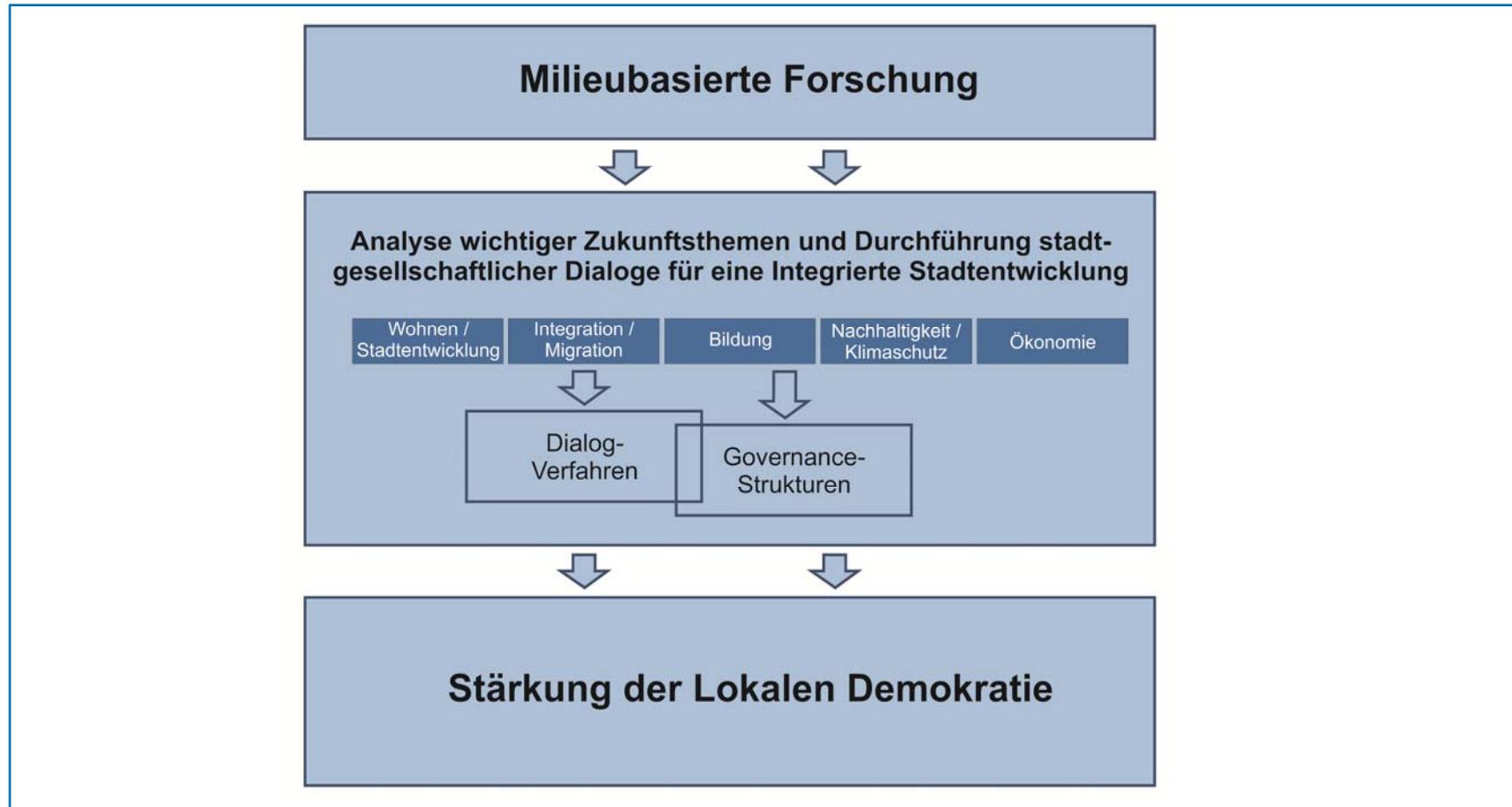
Quelle: Sinus Sociovision 2010



Quelle: Studie Migranten-Milieus 2009

Das Städtenetzwerk

Arbeitskonzept



Das Städtenetzwerk

Projektphasen

Phase I Analyse	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung zentraler Handlungsfelder der Stadtentwicklung: Bildung, Integration, Nachhaltigkeit/ Klima, Ökonomie, Wohnen, Demografie durch Analysen mit Hilfe der Milieuforschung;• Übergreifende, thematische Fallanalysen in den Teilnehmerstädten;• Begleitimpulse durch thematische und querschnittsorientierte Arbeitskreise; beratende Steuerungsgruppe aus Wissenschaft und Praxis.
Phase II Dialog	<ul style="list-style-type: none">• Einleitung und Durchführung von Dialogverfahren zwischen Bürgern und beteiligten Akteuren in den Städten.
Phase III Governance	<ul style="list-style-type: none">• Bewertung der Ergebnisse, Gerüst für Regelungsstrukturen im Bereich Stadtentwicklung (Urban Governance).

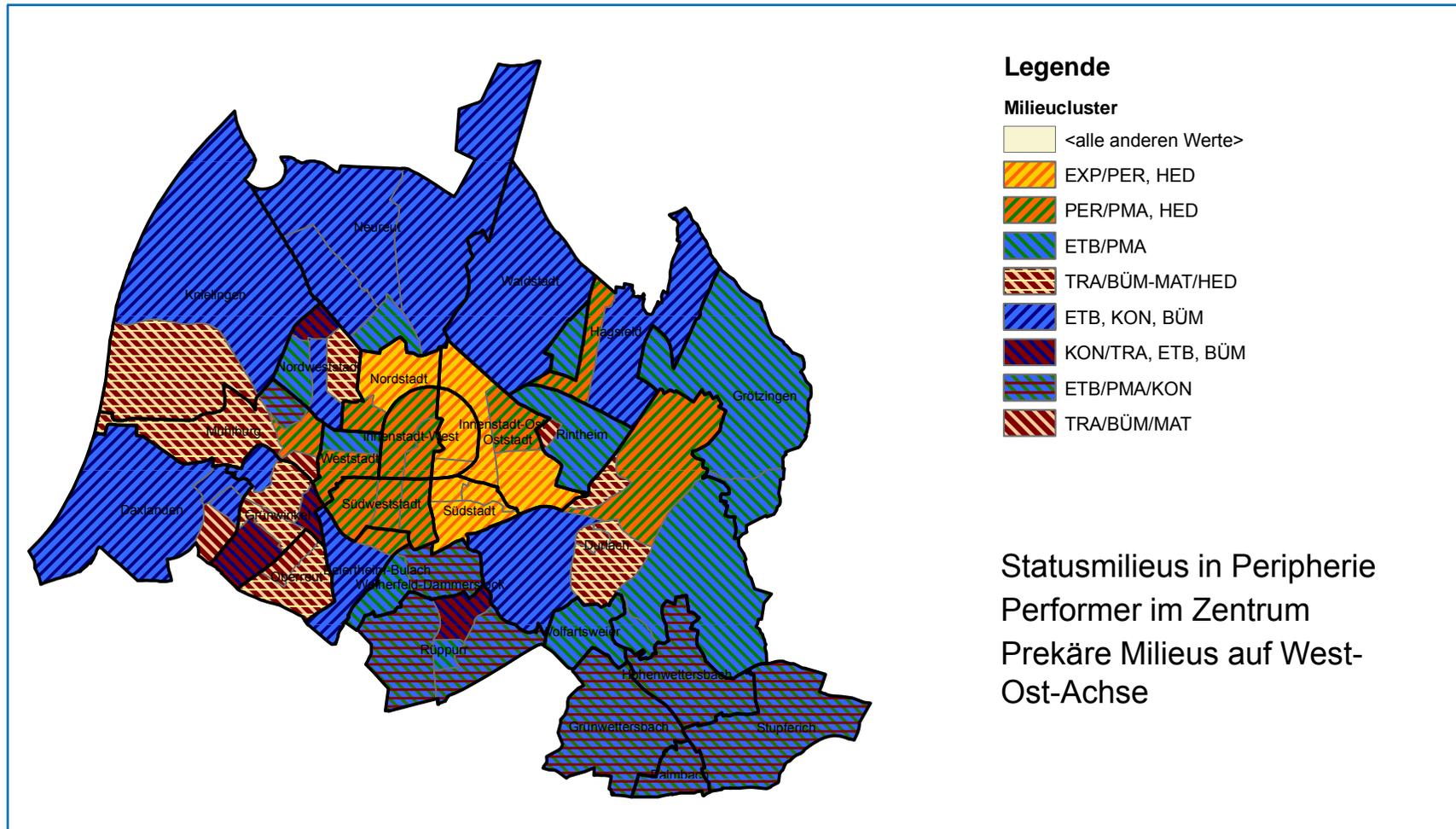
Stärkung lokaler Demokratie durch
STÄDTENETZWERK bürgerorientierte
integrierte Stadtentwicklung

mehr wissen mehr wagen mehr Dialog!

Kontext Stadtentwicklung

Kontext Stadtentwicklung

Sozialraum: Problemfokus vs. Gesamtperspektive



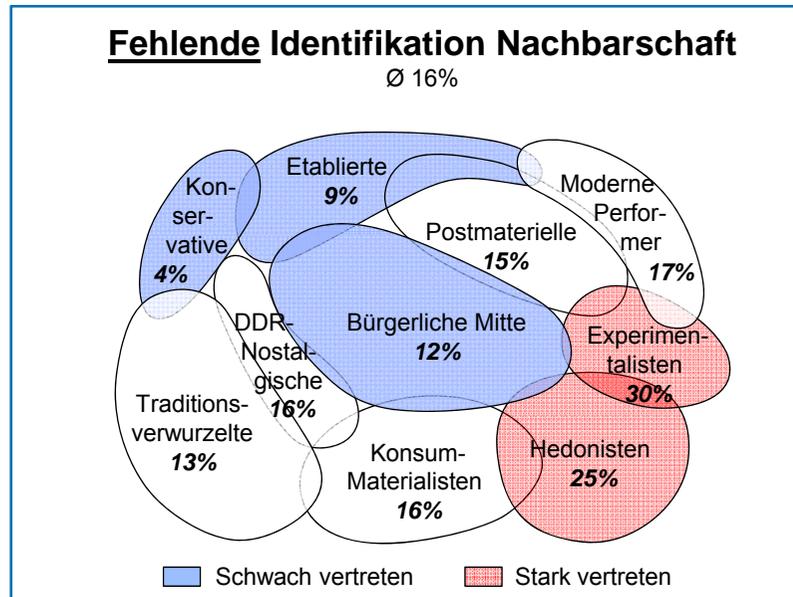
Stärkung lokaler Demokratie durch
STÄDTENETZWERK bürgerorientierte
integrierte Stadtentwicklung

mehr wissen mehr wagen mehr Dialog!

Kontext Milieus

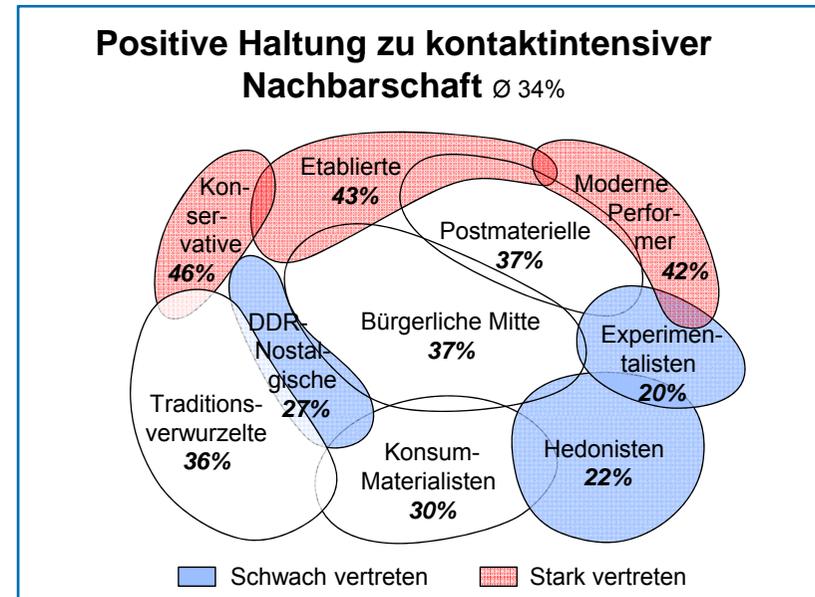
Kontext Milieus

Identifikation und Wohlfühlen in der Nachbarschaft



Quelle: vhw Trendstudie 2010, Basis: 2.016 Fälle
Frage: Wie sehr identifizieren Sie sich mit Ihrer Nachbarschaft/
Wohnviertel?
Antwort(en): gar nicht, etwas
Erhebungszeitraum: April – Juni 2010

- ▶ **Geringe Quartiersbindung** bei modernen Milieus
- ▶ **Insbesondere bei EXP und HED**



Quelle: vhw Trendstudie 2010, Basis: 2.016 Fälle
Aussage: Ich finde es wichtig, dass man die Menschen in der Gegend, in der
man wohnt, gut kennt und mit ihnen guten Kontakt hat:
stimme voll und ganz zu
Erhebungszeitraum: April – Juni 2010

- ▶ Annähernd der Hälfte aller Befragten aus den **Leitmilieus** (Ausnahme PMA) sind gute Beziehungen zur Nachbarschaft wichtig
- ▶ **Eindeutig weniger wichtig bei EXP und HED**

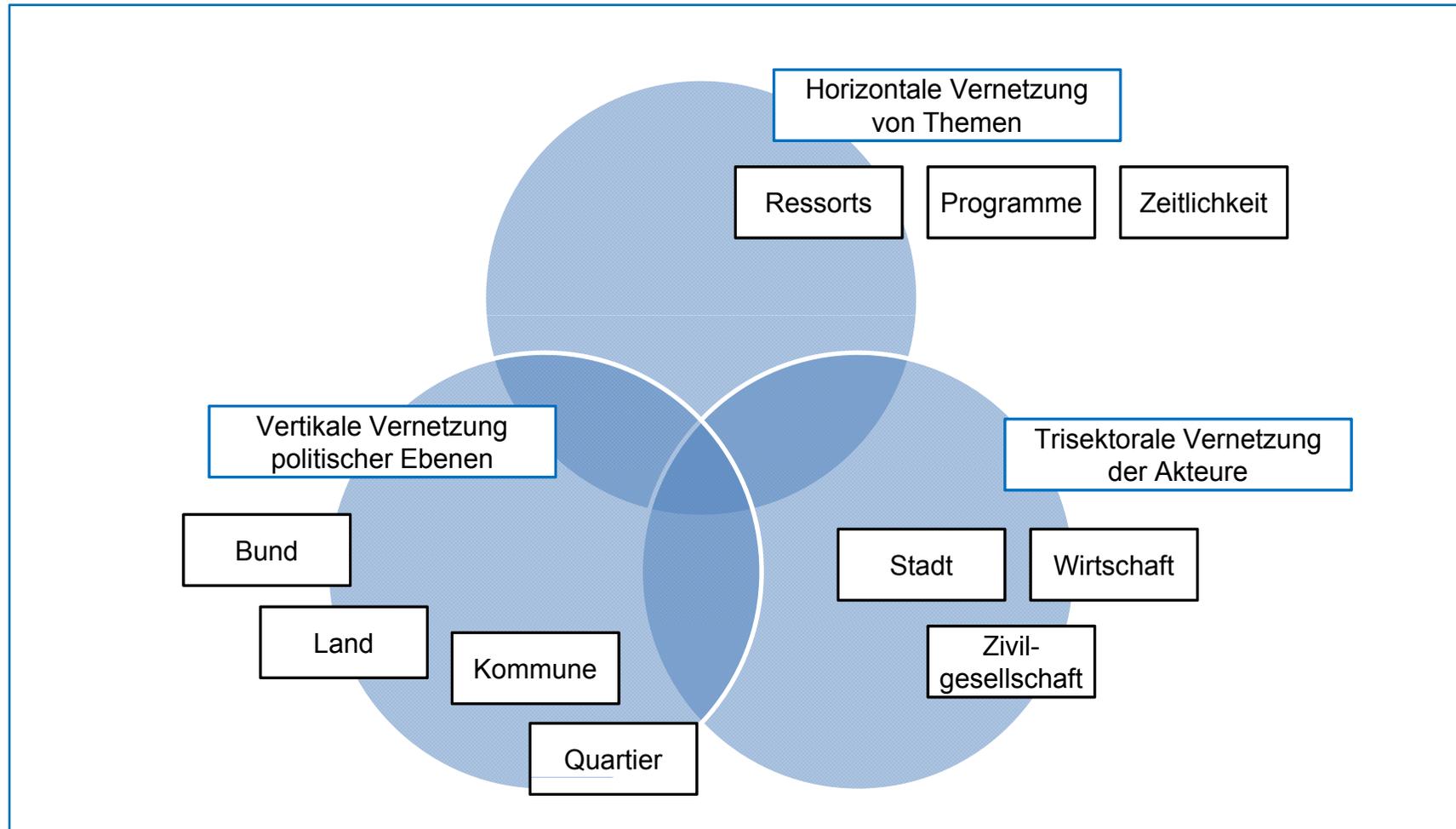
Stärkung lokaler Demokratie durch
STÄDTENETZWERK bürgerorientierte
integrierte Stadtentwicklung

mehr wissen mehr wagen mehr Dialog!

Kontext Partizipation

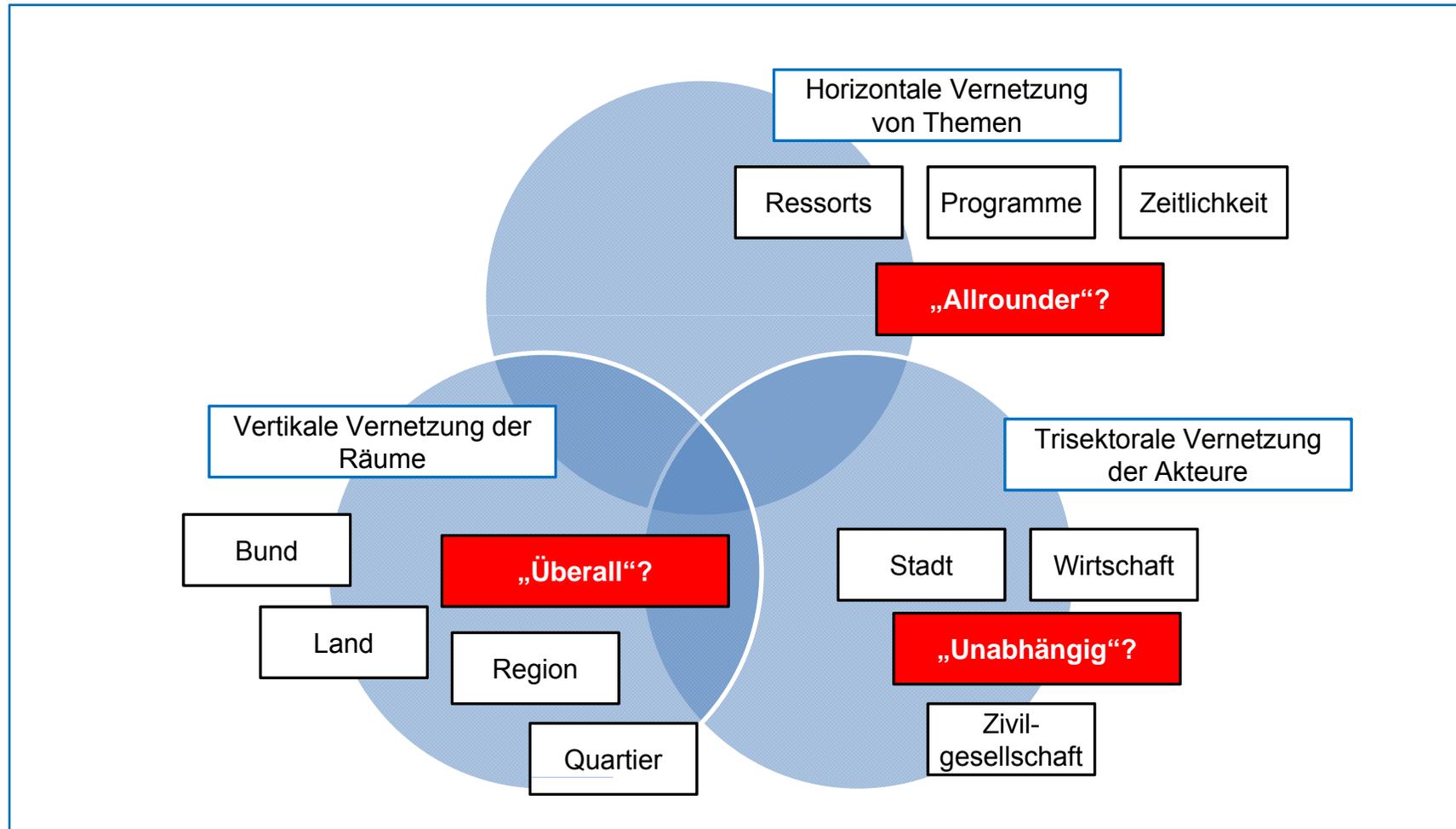
Kontext Partizipation

Vernetzung auf drei Ebenen: horizontal, vertikal, akteursbezogen



Kontext Partizipation

Wo stehen die Freiwilligenagenturen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Sebastian Beck (wiss. Referent)

vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Bundesgeschäftsstelle, Fritschestraße 27/28, 10585 Berlin

Tel.: 030 39 04 73-240 , Fax: 030 39 04 73-190

sbeck@vhw.de, www.vhw.de